

27. Fortbildung für Verwaltungsrichterinnen und -richter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht



21.-22. November 2019
Tagungszentrum Hohenheim



Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Donnerstag, 21. November 2019

16.00–17.00 Uhr

Qualitätsvolle Asylverfahren und Prozesse: eine Herausforderung für den Rechtsstaat

Prof. Dr. Uwe Berlit, Vorsitzender Richter am Bundesverwaltungsgericht, Leipzig

Gleichzeitig letzter Beitrag zur Fortbildungsveranstaltung „Fit für den Alltag? Umgang mit prozessrechtlichen Herausforderungen“

17.00–17.15 Uhr

Pause

17.15 Uhr

Begrüßung und Einführung in das Programm

Klaus Barwig
Friederike Foltz

anschließend

Der Schutz ist nicht mehr oder war noch nie erforderlich? – Rechtliche und praktische Probleme bei der Anwendung von Beendigungs- und Rücknahmetatbeständen

Ltd. Regierungsdirektor Matthias Henning, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Nürnberg
Dr. Annegret Titze, Richterin am Verwaltungsgericht Köln

19.00–20.00 Uhr

Abendimbiss

20.00–21.30 Uhr

Herkunftsland Syrien: aktuelle Entwicklungen und Perspektiven

UNHCR, Regionalbüro für den Nahen Osten und Nordafrika, Amman

Freitag, 22. November 2019

ab 8.00 Uhr

Frühstück

8.30 Uhr

Morgenimpuls

anschließend

Neue Wege für die Recherche zu Herkunftslandinformationen

PD Dr. Sophie Roche, Leiterin der Asyldokumentation, Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg, Mannheim

9.30–10.30 Uhr

Menschenrechtsverletzungen wegen westlicher Lebensführung – ein Anlass für Flüchtlingsschutz?

Mag. Claudia Marik, Richterin am österreichischen Bundesverwaltungsgericht, Wien

10.30–11.00 Uhr

Kaffeepause

11.00–12.00 Uhr

Beschleunigung des Asylverfahrens – Erfahrungen mit dem neuen Schweizer Modell

Constance Leisinger, Richterin am Bundesverwaltungsgericht St. Gallen

12.00–13.00 Uhr

Die Sachverhaltsfeststellung bei den Ausschlussgründen - (k)ein Ding der Unmöglichkeit?

Sibylle Kapferer, Head of Protection and National Security Unit, UNHCR Genf

Dr. Wilhelm Treiber, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Freiburg

13.00 Uhr

Mittagessen und Tagungsende

Tagungsleitung

Friederike Foltz
UNHCR Berlin

Dr. Stephan Beichel-Benedetti
Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Karlsruhe und Mitglied der International Association of Refugee Law Judges (IARLJ)

Dr. Bertold Huber
Vorsitzender Richter a.D. am Verwaltungsgericht Frankfurt am Main

Dr. Konstanze Jüngling und Klaus Barwig
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht

Haupttagung 21.–22. November 2019: Aktuelle Herausforderungen im Flüchtlingsrecht. 27. Fortbildungstagung für VerwaltungsrichterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Nach der Phase, in der Schutzstatus in großen Zahlen zuerkannt wurden, ist zu erwarten, dass zukünftig die Tatbestände von Beendigung, Erlöschen und Widerruf eine erhebliche Rolle in der Verwaltungs- und Gerichtspraxis spielen werden. Die dabei auftauchenden Rechts- und Tatsachenfragen sollen im ersten Teil der Veranstaltung gründlich beleuchtet werden.

Daneben werden Aspekte der Tatsachenermittlung sowohl im Hinblick auf Erkenntnisse über ein bestimmtes Herkunftsland (Syrien), bestimmte rechtliche Situationen (Ausschlussstatbestände) und als auch auf allgemeine Ansätze zur Verbesserung der Informationslage für Verwaltungsgerichte untersucht. Des Weiteren wird eine Diskussion der Frage angestrebt, wie auf behördlicher und gerichtlicher Ebene angestrebte Beschleunigungseffekte unter rechtsstaatlichen Gesichtspunkten zu bewerten sind

Im Bereich des materiellen Rechts soll unter anderem diskutiert werden, ob und gegebenenfalls unter welchen Voraussetzungen eine westliche Lebenseinstellung Grund für eine Schutzgewährung sein kann.

Diese Veranstaltung richtet sich insbesondere an AsylrichterInnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Grundlagentagung 20.–21. November 2019: Fit für den Alltag? Umgang mit prozessrechtlichen Herausforderungen

Sie sind herzlich dazu eingeladen, an beiden Tagungen teilzunehmen.

Zur Teilnahme

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ	133,00 €
- ohne Übernachtung und Frühstück	92,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Sabine Ilfrich
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-721; Fax: +49 711 1640-821
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich oder online unter www.akademie-rs.de/vanm_22387 spätestens bis zum 5.11.2019. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 10.–19.11.2019 (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Bild- und Video-Aufnahmen

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898

Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise